

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

349 (17.12.1903) Viertes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 349. Viertes Blatt. Donnerstag, den 17. Dezember

1903.

## Marianischer Mädchenschutz-Verein Karlsruhe.

### Weihnachtsbitte.

4.1.

An unsere edlen Freunde und Gönner wenden wir uns auch in diesem Jahre mit der herzlichen Bitte, unserer zahlreichen Schutzbefohlenen zur Weihnachtszeit zu gedenken. Für die vielen Kinder und Frauen der Fluchtschulen, sowie für unser „Heim“ für alleinstehende junge Mädchen nehmen dankbarst jede Gabe in Empfang: **A. Rüdiger**, geistl. Rat, **C. Brettle**, Stadtpfarrer, **A. Vint**, Pfarrkurat, **A. Stumpf**, Pfarrkurat, **A. Dietrich** und **D. Fehner**, Kaplanen, **Frl. S. Orff**, Karlstr. 38, **Fr. Gräfin Rüd. v. Collenberg**, Jahnstr. 2, **Fr. Senatspräsident Loos**, Viktoriastr. 18, **Fr. Geh. Regierungsrat Schmidt**, Stefaniensstr. 36, **Fr. Regierungsrat Mallebrin**, Nowack-Anlage, und **Frl. C. Williard**, Sofienstr. 35.

## Versteigerung.

Heute vormittag 10 Uhr versteigern wir in der Filzhalle 5 Kistchen geräucherter Fische, 21 Kilo.

Karlsruhe, 17. Dezember 1903.

### Großh. Güterverwaltung.

#### Wohnungen zu vermieten.

\* **Augustastr. 1**, zunächst der Karlstr., ist auf 1. März oder 1. April eine 3 oder 4 Zimmerwohnung mit Koch- und Leuchtgas zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod.

\* **Marienstr. 4** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung und Kochgas an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

\* **Werderstr. 55** ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Koch- und Leuchtgas versehen, Anteil am Trockenpeicher, auf 1. April 1904 billig zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

#### Parterrewohnung

von 2 Zimmern, Küche, Mansarde auf sofort beziehbar zu vermieten. Näheres Degenfeldstr. 14, parterre, oder Waldhornstr. 14. \*3.1.

#### Gegen freie Wohnung

Haushalterin gesucht. Nebenbeschäftigung in großem Umfang gestattet. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*

## Werkstätten,

große und kleine, für jeden Geschäftsmann geeignet, sowie große, trockene Räumlichkeiten zur Aufbewahrung von Möbeln oder sonstige Zwecke, sofort oder später zu vermieten: Schützenstr. 42 im Laden. \*3.1.

#### Wohnungs-Gesuch.

Wohnung von 5-6 Zimmern auf 1. Januar 1904 gesucht. Lage vom Mühlburger Tor bis Marktplatz. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9957 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, zweifensstriges, gut möbliertes, ungeniertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Marienstr. 32, eine Treppe hoch.

— Leopoldstr. 23 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kammer und Wasserleitung per sofort zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod.

#### Ein schönes, möbliertes Zimmer

billig zu vermieten an einen Herrn oder ein Fräulein: Augustenstr. 30 a, 4. Stod links. \*

#### Schön möbliertes Zimmer

zu vermieten: Humboldtstr. 31, 4. Stod. \*

### Achtung!

Einem soliden, besseren Herrn, der ein Zimmer mit separatem Eingang, elegant eingerichtet, mit vorzüglichem Bett in ruhiger Lage für längere Zeit auf 1. Januar sucht, kann Schreiber dieses sehr warm empfehlen, der dort gewohnt (Karlsruhe verläßt). Anfragen Hirschstr. 40, parterre, von 10 bis 12 Uhr. \*3.1.

#### Zimmer-Gesuch.

\*2.1. Gesucht ein gemütliches, ruhiges Zimmer, ev. Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert und ungeniert, in der Nähe der Hauptpost oder des Mühlburgertores für einen Herrn auf 1. Januar 1904. Offerten unter K. M. 1111 hauptpostlagernd.

#### 7000 bis 9000 Mark,

II. Hypothek, auf ein neues Haus sofort oder 1. Januar gesucht. Offerten unter Nr. 9958 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

#### 50000 Mark

auf II. Hypothek auf ein Haus in der Kaiserstr. auszuliehen gesucht. Offerten nur von Selbstreflektanten unter Nr. 9959 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### 8000—10000 Mark

auf II. Hyp. gesucht. Schätzung 56 500 M., I. Hyp. 33 900 M. Angebote unter Nr. 9961 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

#### Dienst-Anträge.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. Januar gesucht. Zu erfragen Schützenstr. 30 im Laden.

\* Ein ehrliches, einfaches Mädchen, welches kochen und die Hausarbeit pünktlich führen kann, auf 1. Januar zu zwei Personen gesucht. Zu melden von 2-4 Uhr: Waldstr. 18 im Laden.

Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen kann, willig Zimmer- und Hausarbeit befragt, findet bei kleiner Familie gute Stelle. Eintritt sogleich oder 1. Januar. Zu erfragen Waldstr. 29, eine Treppe hoch.

#### Für die Küche

wird ein ordentliches, einfaches Mädchen auf sofort gesucht: Lessingstr. 40, parterre. \*

#### Amme

per sofort gesucht. Zu erfragen Herrenstr. 37 III links.

#### U.Sch. Köchinnen aller Art,

Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen zc. finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Zentralbureau, Hirschstr. 28, 2. Stod. — Telephon 1293.

#### Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen für Küche und Haushaltung auf 1. Januar bei gutem Lohn gesucht: Waldstr. 33 II.

#### J. Kellnerinnen

in bessere Lokale nach auswärts sofort gesucht. Bureau **Jasper**, Durlacherstr. 58.

#### Zur Aushilfe

auf circa 2-3 Wochen junger Mann mit flotter Handschrift gesucht. Offerten mit Lohnansprüchen unter Nr. 9954 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein

## Aushilfskutscher

wird gesucht: Kaiserstr. 160 im Laden.

#### Stellen-Gesuche.

\*2.1. Ein junger, beim Militär gedienter, kräftiger Bursche (Oesterr.) sucht baldige Stellung als Hausbursche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Gebildete Dame, die längere Zeit einen Vertrauensposten innehatte, die deutsche, franz. und spanische Sprache in Wort und Schrift beherrscht, deutsch und französisch stenographiert, gewandt ist auf der Schreibmaschine, wünscht anderweitige Stellung. Offerten unter Nr. 9962 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Eine alleinstehende Person

(Köchin) empfiehlt sich in Wirtschaften und Privat im Auskochen, zur Aushilfe, oder würde dieselbe auch ganze Stelle annehmen. Zu erfragen Schwanenstr. 1, 4. Stod. \*

## Liegen geblieben

ist ein Paket seiner Obstmesser in der Konditorei von

**Julius Lieb,**  
Kaiserstr. 239.

## Zugelaufen

ein Dachshund (Weibchen), schwarz mit braunen Abzeichen. Abzuholen innerhalb 8 Tagen gegen Einrückungsgebühr Scheffelstr. 63. \*2.1.

## Drei Morgen Acker

zu verpachten:

3.1. **Kronenstr. 30.**

#### Verkaufs-Anzeigen.

\* **Trumeau**, ganz neu, 2,50 m hoch u. hochleg., mit starkem geschliff. Glas, Säulen und Stufe, für nur M. 38.—, ferner eine große, eleg. eiserne **Kinderbettstelle** für nur M. 13.50 zu verkaufen: Erbprinzenstr. 30 im 2. Stod.

#### Konzert-Zither

nebst Kasten und Zubehör billigst zu verkaufen: Stefaniensstr. 49 I, zwischen 11 und 4 Uhr.

#### Zwei $\frac{1}{1}$ und eine $\frac{3}{4}$ -Violine

mit Bogen und Kasten, sehr gute Instrumente, billig abzugeben: Adlerstr. 22, Duerbau, 2. Stod. \*

#### Billig zu verkaufen.

— Ein neuer, schöner, emaillierter Spartochherd, Größe 86x64, Nickel-Beschlag und Stange, beste Konstruktion, ist unter Garantie für 65 M. zu verkaufen: Schützenstr. 73, parterre.

#### Firmenschild,

beinahe neu, 3 m lang, billig abzugeben: Schützenstr. 42, Laden. I

#### Wintermantel

für jungen Mann, sehr gut erhalten, ist abzugeben. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*

#### Laterna magica

und kleine Festung zu verkaufen: Hirschstr. 63, 3. Stod. \*

#### Kanarienvogel,

diesjährige Zucht, bei Tag und Licht singend, sind billig zu verkaufen: Kriegstr. 8, 4. Stod rechts.

#### Pferd-Verkauf.

\*2.1. Großträchtiges Pferd, 5-jährig, preiswert zu verkaufen. Näheres Bernhardsstr. 5.



**Glaschrank,**  
ein besserer, sowie zwei neue schöne  
**Mushängkästen**  
und ein zweistödiges schönes  
**Puppenzimmer**  
mit Treppenhaus, sowie ein  
**Ovalofen,**

gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 42 im Laden.

**Als passendes Weihnachtsgeschenk!**  
14 Bände Meyer's Konversations-Lexikon  
billig zu verkaufen: Douglasstraße 32 im Laden.

\* Ein 8 Monate alter weißer  
**Budel**  
(Rübe) ist billig abzugeben. Adresse im Kontor des  
Tagblattes zu erfragen.

\*2.1. **Fox-terriers.**  
Ein Wurf schöner, rassenreiner **Fox-terriers**,  
schön gezeichnet, ebenso ein **Bergpinscher**, männlich,  
glatthaarig, 1 Jahr alt, preiswert zu verkaufen.  
Näheres im Friseurladen Marktgrafenstraße 25.

**Massenhunde.**  
Ein Leonberger, Rübe, zwei junge, weiße  
Budel, ein 8 Monate alter Affenpinscher,  
Rübe, 20 cm hoch, 4 Pfd. wiegend, ein  
Riesenrattler, Rübe, 1 Jahr alt, sehr scharf,  
wahrer Teufel auf Matten, für Fabrik- oder  
Lagerplatz, billig zu verkaufen. Nehme Be-  
stellungen zu Weihnachtsgeschenken bei ganz  
billigen Preisen an. Die Hundehandlung  
**Emil Rupp,**  
Kapellenstraße 42.

\*2.1. **Besseres Haus**  
mit Stallung zu kaufen gesucht ohne Unter-  
händler. Offerten mit Preisangabe unter  
Nr. 9908 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Abendmantel,**  
ein sauberer, gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht.  
Offerten unter Nr. 9955 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

**Gesucht**  
ein Bücher- oder Aktenschrank, mögl. nußbaum und  
gut erhalten, zu kaufen. Offerten unter Nr. 9968  
an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Alkoholfreier**  
**Reform-Punsch-**  
**Extrakt,**  
wohlbedömmlich, von ausgezeichnetem Geschmad,  
empfiehlt

**J. K. Rathgeb,**  
Ludwigsplatz. 6.1.

**Essig- und Salzgurken,**  
**Preiselbeeren,**  
**Pflaumen**  
in Essig und Zucker, auch für Wiederverkäufer billigst  
bei **Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

Passende, willkommene  
**Weihnachtsgeschenke**

empfehle in großer Auswahl:  
**Flaschenweine,**

als:  
feinen Samos,  
alten Malaga,  
Affenthaler,  
Marktgräfler,  
Landwein u. s. w.,

Rum und Punschessenzen,  
Salami- und Göttingerwurst,  
kleine Schinken ohne Knochen,  
Cigarren in Kistchen v. 50-100 St.,  
in Bündeln v. 10-25 St.  
und sonst Verschiedenes. 8.1.

**J. Mühle,**  
am Stephanplatz.

**B. Odenheimer,**

Branntweinbrennerei u. Likör-Fabrik,  
4 Degenfeldstrasse 4,  
an der Durlacher Allee.

Kirschenwasser, Zwetschgenwasser,  
Deutsche und Französische Cognacs,  
Eier-Cognac. 8.1.

**Liköre,**  
Vanille, Cacao, Curaçao, Anisette,  
Maraschino, Anis, Pfefferminz,  
Kümmel, Bergamotte.

**Punsch-Essenzen**  
in Rum, Arac, Orange, Rotwein,  
Ananas und Kaiser-Punsch.  
**Malaga, Sherry, Madeira,**  
**Champagner.**

**Honig,**  
Ia hierländischen Blütenhonig per Pfund M. 1.-,  
Ia " Tannenhonig per Pfund M. 1.-,  
Ia californischen Blütenhonig per Pfund 65 P.  
empfiehlt **Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

Messina-Zitronen per Dhd. 55 P.  
spanische Drangen " " 70 P.  
" " " 80 P.  
empfiehlt **Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

8.1. **Frische**  
**Frankfurter Bratwürste**  
empfiehlt  
**W. Erb, am Lidellplatz.**

**Äpfel,**

als:  
französische Calville,  
Tiroler, weiße & rote Rosmarin,  
Edelböhrmer,  
amerikanische Tafeläpfel  
in schönsten Qualitäten bei  
**B. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.

**Neue Dampf-Äpfel**  
per Pfd. 45 P.,  
vorjährige Dampf-Äpfel per Pfund 40 P.  
neue Califat-Datteln per Pfund 25 P.  
empfiehlt **Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Als Weihnachtsgeschenke**  
empfehle:  
Feinsten  
Ia russ. Kaviar, 1/4 M. 2.-, 2.50, 3.- und 4.-.  
Ia Gänselebertwurst,  
Ia pom. Gänsebrust,  
Ia Pariser Lachs-Schinken  
in bester Qualität zu besonders billigen Preisen.  
**Delikatessen-Konsum**  
**Jos. Blatz,**  
Kaiserstraße 122, Eingang Waldstr.  
- Telephon 1131. -

**Schinken.**  
Westfälische Schinken zum Rohessen  
per Pfd. M. 1.30,  
Schwarzwälder Schinken per Pfd. M. 1.-,  
Vorder-Schinken, sehr schön, per Pfd. M. -85,  
Ripple, Schäufele, sehr mageres Dürrfleisch  
empfiehlt **Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Die letzte Sendung**  
**Weihnachts-**  
**Schinken!**

● per Pfund 95 Pfg. ●  
ist heute eingetroffen.  
Bestellungen hierauf erbitte rechtzeitig.  
**Gustav Bender,**  
vormals Carl Malzacher, Hofl.  
5 Lammstraße 5.  
Telephon Nr. 1367.

**Frische Tomaten**  
wieder eingetroffen bei  
**B. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.  
[2]





### Hochseefische

und zwar:  
 prima Schellfische zu 45 Pfg.,  
 " Cablian " 42 "  
 " Fluszander " 75 "  
 " Rotzungen " 50 "

Jeden Donnerstag und Freitag unter vollster Garantie nur lebendfrischer Ware; ferner täglich allerfeinste Stockfische,

alle Arten Fischräucherwaren u. Marinaden

bei **Friedrich Faist,**  
 Amalienstraße 37.

### Holländ. Schellfische

treffen heute abend ein bei

**W. Erb, am Lidellplatz.**

### Holländ. Schellfische

heute frisch eintreffend empfiehlt

**Gerhard Laspe,**  
 Kaiserstraße 56.

### Neue Holländer Vollheringe

per Stück 5 P., pur Milchheringe per Stück 7 P.,  
 Bismarckheringe und Rostmüpfen in 4 Liter Dosen, per Dose M. 2.—,  
 Bratheringe in 4 Liter-Dosen, per Dose M. 1.60,  
 russ. Sardinen 4 1/2 Kilo-Fäßchen à M. 1.60  
 empfiehlt **Fritz Leppert,**  
 Amalienstr. 14.

### Holländer Sardellen,

mehrfährige, feinste Qualität, per Pfund M. 1.—,  
 in Gebinden zum äußersten Engros-Preis empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
 Amalienstr. 14.

### Frische Hummern, feinste Colchester- und Royal-Mustern

empfehlen **B. Merkle,**  
 Großh. Hoflieferant.

### Fildersauerkraut,

selbsteingeschnittenes, per Pfd. 8 P., bei 5 Pfund  
 per Pfd. 7 P., per Zentner M. 5.— empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
 Amalienstr. 14.

### I<sup>a</sup> Limburger Käse

bei ganzen Laibchen per Pfd. 35 P.,

### I<sup>a</sup> Emmenthaler Käse

per Pfd. 90 P. empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
 Amalienstr. 14.

### Badesalze,

Mineralwasser (frische Füllung),



**Hofdrogerie Carl Roth.**

**Neu! Neu!**

### Fenster-Putzpaste „Fenster“

zum Reinigen von Fenstern, Spiegeln, Bildern u.  
 ohne Wasser oder anderer Flüssigkeit, insbesondere  
 zur Winterzeit unentbehrlich, empfiehlt per Dose  
 mit Gebrauchsanweisung 15 P. im Alleinverkauf:

**S. Bieler, Parfumerie,**  
 Kaiserstraße 223.

### Hausmacher Leinen und Halbleinen

(nur solide, dauerhafte Qualitäten),  
 einfach und doppelbreit, zu Leib- und  
 Bettwäsche empfiehlt außergewöhnlich  
 billig

**Ebeler-Oertel,**  
 Ecke Adler- und Kaiserstraße.

### Beschäftigungs-Verein

des  
**Badischen Frauenvereins,**  
 Kaiserstraße 67,

Eingang Waldhornstraße, geöffnet täglich von  
 2—7 Uhr,  
 empfiehlt als passende **Weihnachts-  
 Geschenke:**

Gewänder für Männer, Frauen u. Kinder,  
 Röcke für Frauen, Mädchen und Kinder,  
 Jacken und Beinkleider,  
 Haus- und Küchenschürzen,  
 Schürzen für Kinder, 58.  
 wollene Strümpfe und Socken.

### Neuheit.



**Wood-Milne's  
 Gummi-  
 Abfahrschoner.**

Dreht sich automatisch —;  
 bleibt deshalb immer gerade;  
 verhindert das Verschmutzen der Kleider;  
 schützt vor Ermüdung;  
 verhindert das Ausgleiten;  
 ist leicht, billig und geräuschlos.

General-Vertretung für Baden:

**Bad. Gummiwaren- u. Abfahrschoner-Gesellschaft  
 Alex & Zippel.**

3.1. Verkaufsstellen:  
 199a Kaiserstraße 199a.

### Weihnachts- Postkarten

= Neuheiten jeder Art =  
 empfiehlt grosse Auswahl

### Friedrich Bloss

Grossherzoglicher Hoflieferant  
 F. Wolff & Sohn's Détail  
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

### H. F. Rothweiler,

37 Amalienstraße 37,

zu besonders mäßigen Preisen empfiehlt  
 zu passenden Weihnachtsgeschenken:

Buffets,  
 Schreibtische,  
 Ausziehtische,  
 Nähtische,  
 Serviertische,  
 Bauernische,  
 Kamelstaschen-Sofas,  
 Polster-Garnituren,  
 Fauteuils mit Einrichtungen,  
 Klavierstühle,  
 Schreibstühle u. s. w. 21.

### Photographie-Albums, Staffeleien,

grosse Auswahl, von Mk. 3 bis Mk. 30.

**Gebr. Knauss,**  
 Kaiserstr. 63,  
 bei der Techn. Hochschule. 21.



die bedeutendsten  
 Meister des Klavier-  
 spiels sowie die  
 ersten musika-  
 lischen Kreise be-  
 nutzen zur Zeit die  
 Flügel u. Pianos  
 von **Bechstein,  
 Blüthner,**

**Steinweg Nachf.  
 und Steinway & Sons.**  
 Diesen Kunstwerken ist ein wunder-  
 barer Klangreichtum des Tones eigen,  
 verbunden mit ausgezeichneter Spiel-  
 art, und gebührt denselben unstreitig  
 der erste Platz in der Instrumenten-  
 baukunst.

Die erwähnten Fabrikate sind bei  
 Hoflieferant **Schweidgut, Erbprinzen-  
 strasse 4,** in schöner Auswahl zum  
 Verkauf aufgestellt.

### Krokodil Karlsruhe.

Jeden Montag u. Donnerstag

**Schlachttag.**



Voranzeige.

Ende dieser Woche erscheint
Chronik
der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe
für das Jahr 1902.
18. Jahrgang.
Im Auftrag der städt. Archivkommission bearbeitet.
Mit 12 Abbildungen.
Preis broschiert 2 Mk., gebunden 3 Mk.
Enthält insbesondere eine eingehende Schilderung
aller zur Feier des 50jährigen Regierungsjubiläums
Großherzog Friedrichs in der Landeshauptstadt ver-
anstalteten Festlichkeiten.
Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen
sowie der Verlag der
Macklot'schen Buchhandlung u. Buchdruckerei.

Südstadt. Südstadt.
Upollotheater.
Jeden Donnerstag Schlachttag,
wozu ergebenst einladet
B. Braunschweiger.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
Donnerstag, den 17. Dezember 1902.
24. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(graue Abonnementskarten).
Der Evangelimann.
Musikalisches Schauspiel in 2 Akten (der 2. Akt
in 2 Abteilungen) nach einer in den Erzählungen
„Aus den Papieren eines Volzeitkommisars“
von Dr. Leopold Flor. Weisner mitgeteilten
Begebenheit von Wilhelm Kienzl.
Musikalische Leitung: Albert Gortler.
Szenische Leitung: Mathias Schön.
Personen:
Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar Hans Keller.
Martha, dessen Nichte und Wirtin R. Warmersperger.
Magdalena, deren Freundin Christ. Friedlein.
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar Max Büttner.
Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Actuarius (Amtschreiber) im Kloster Friß Remond.
Kaver Hitterbart, Schneider H. Melzer-Burg.
Anton Schnappauf, Buchsenmacher Paul v. Bongardt.
Friedrich Aibler, ein Bürger Peter Lordmann.
Dessen Frau Magdalene Bauer.
Frau Huber Frieda Meyer.
Hans, ein junger Bauernburich Robert Gutt.
Der Abt von St. Othmar Adolf Gallego.
Der Klosterwirt Emil Humler.
Der Nachtwächter August Haag.
Eine Lumpensammlerin Marie Hofmann.
Ein Leierkastenmann Heinrich Blank.
Benediktinermönche, Klosterknechte, Aufwärterinnen, Bürgervolk, Bauernvolk, Kinder.
Ort der Handlung: 1. Akt: im Benediktinerkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820; 2. Akt: Wien 1850.
Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.
Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.
Anfang: sieben Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.
Mittel-Preise.

Jean Kissel,
A. L. Beck's Nachf.,
Kaiserstraße 150 ♦ Telephon 335,

empfiehlt auf bevorstehende

Festtage:

holl. Schellfische, Cabliau, Hechte,
Zander, Rotzungen, Ostender Soles,
Steinbutt, Karpfen, Felchen,
Rheinsalm, Norweger Salm, Bodenseeforellen,
Austern, Hummern etc.

Straßburger Bratgänse, Wetterauer
und Ulmer Gänse, franz. Poularden,
Kapaunen, Poulets, junge Hähnen,
Enten, Welsche.

Vorausbestellungen erbitte rechtzeitig.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 18. Dezbr. 25. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). Kleine Preise. Der Wider-
spenstigen Zähmung. Lustspiel in 5 Akten
und einem Vorspiel von Shalespeare. Nach
Daudiffins Uebersetzung für die Aufführung
ingerichtet von Eugen Kilian. Anfang 7 Uhr.
Ende nach 9 Uhr.

Samstag, den 19. Dezbr. 25. Abonnem-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. Der Frei-
schütz. Romantische Oper in 3 Akten von
Friedrich Kind. Musik von Karl Maria
von Weber. „Nennchen“: Klara Rödiger
vom Hoftheater in Darmstadt als Gast. An-
fang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 20. Dezbr. 11. Vorstellung
außer Abonnement. Mittel-Preise. Zum Vor-
teil der Hoftheater-Pensionsanstalt. Neu ein-
studiert: Frau Holle. Weihnachtsmärchen
in 6 Bildern von C. A. Görner. Musik von
E. Spies. Anfang 5 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine
erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde teilt
oder daß für zwei Kinder eine Eintrittskarte gelöst wird.

Vorläufige Ankündigung.

Freitag, den 25. Dezbr. 12. Vorstellung
außer Abonnement. Große Preise. Tann-
häuser und Der Sängerkrieg auf
Wartburg. In 3 Akten von Richard Wagner.

Abonnentenvorverkauf am Donnerstag, den 17. De-
zember, nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge A. B. C.
Allgemeiner Vorverkauf vom Freitag, den 18. De-
zember, vormittags 9 Uhr an.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Hofbericht.
Karlsruhe, den 16. Dezember.
Seine königliche Hoheit der Großherzog nahm
heute vormittag von 10 Uhr an die Meldung folgender

Offiziere entgegen: des Obersten Freiherrn Roeder
von Diersburg, Kommandeurs des 3. badischen
Selbartillerie-Regiments Nr. 50, des Majors Sahn-
dorf vom Generalstab des XIV. Armeekorps, bisher
im Generalstab der 2. königlich württem-
bergischen Division, des Majors von Beck, Stabs-
offiziers beim Besoldungsamt des XIV. Armee-
korps, bisher beim Besoldungsamt des VI. Armee-
korps, des Leutnants Freiherrn von Tritsch vom
1. Badischen Leib-Dräger-Regiments Nr. 20, bisher
im königlich sächsischen Karabinier-Regiment, und
des Assistentenarztes Holzhausen vom 1. Badischen
Leib-Dräger-Regiment Nr. 20. Hierauf empfing
Seine königliche Hoheit den Generaladjutanten von
Müller zur Vortragserstattung. Von 11 Uhr an
bis 1/2 2 Uhr erteilte Seine königliche Hoheit den
nachgenannten Personen Audienz: dem Professor
Rudolf Mayer an der Kunstgewerbeschule in
Karlsruhe, einer Abordnung des Lehrkörpers der
Akademie der bildenden Künste, bestehend aus dem
Direktor Professor Keller und den Professoren
Thoma und Holz, einer Abordnung der Mann-
heimer Bankgesellschaft, bestehend aus dem Bankier
Dr. Hohenemser, dem Kommerzienrat Zeiler und
dem Fabrikanten Benel, einer Abordnung des evan-
gelischen Kirchengemeinderats in Heidelberg, bestehend
aus dem Vorsitzenden Defan Dr. König und den
Stadträten Umann und Ellmer, dem Geheimen
Oberregierungsrat Dr. Krens in Ministerium
des Innern, den Landwirtschaftsinspektoren Huber
in Offenburg und Stengele in Bühl, dem Regi-
strator Fackler in Karlsruhe, dem Kommerzienrat
Pretorius in Mainz, den Landgerichtsräten
Mayer und Reiff und dem Amtsrichter Dr.
Engelhardt in Mosbach, dem Bezirksarzt Dr.
Schneider in Achern, dem Kirchenrat Defan Ahles
in Hülshausen und dem Oberförster König in Ger-
lachshausen. Dazwischen meldete sich um 12 Uhr der
königlich bayerische Oberst Wenning als neuer
Kommandeur des 8. Infanterie-Regiments „Groß-
herzog Friedrich von Baden“.
Nach 1 Uhr traf Seine Durchlaucht Prinz Hein-
rich XXXIII Neuf aus Heidelberg zum Besuch
der höchsten Herrschaften hier ein und nahm an der
Frühstückstafel teil. Seine Durchlaucht verweilte
bei Ihren königlichen Hoheiten bis gegen 6 Uhr und
kehrte dann nach Heidelberg zurück. Um 6 Uhr
hörte Seine königliche Hoheit der Großherzog
die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von
Babo. Abends 1/2 8 Uhr besuchten die Großher-
zoglichen Herrschaften das Abonnementskonzert des
Großherzoglichen Hoforchesters.



## 9. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Samstag, den 19. Dezember 1903,  
vormittags 1/2 10 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Cobann

1. Beratung des Berichts der Petitionskommission, betreffend die Nachweisungen über die dem Gr. Staatsministerium während des Landtags 1901/1902 überwiesenen Petitionen und deren Erledigung. — Druckfache Nr. 31. —  
Berichterstatler: Abg. Lehner.
2. Beratung über die geschäftliche Behandlung der Gesetz-Entwürfe, betreffend die Abänderung der Verfassung, das Verfahren bei den Wahlen zur Ständeverammlung (Landtagswahlgesetz) und die Wahlkreiseinteilung für die Wahlen zur zweiten Kammer. —  
— Druckfachen Nr. 26 a, 26 b und 26 c. —

### Gerichtszeitung.

# Karlsruhe, 14. Dezember.

#### Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Bleicher.

Die Mehrzahl der heute zur Verhandlung stehenden Fälle waren Berufungen. In denselben ergingen folgende Urteile: Karoline Weil geb. Schlesinger aus Menzingen, wohnhaft in Ittlingen, wegen Beleidigung 10 M. Geldstrafe; Knecht Anton Bausbaß aus Königheim wegen Körperverletzung 2 Monate Gefängnis; Tapezier Julius Schnepf aus Baden wegen Beleidigung 3 Wochen Gefängnis; Landwirt Albert August Friedrich Kleiber aus Durlach wegen Beleidigung 5 Tage Gefängnis.

Der Metzger Friedrich Johann Kohler aus Freudenstadt schloß vor wenigen Monaten im Besitz des Metzgers Jakob Reinhardt aus Pfalzgrafenweiler mit dem Landwirt Egidius Schwanz in Obersteinburg einen Kuhkauf ab, nach welchem Kohler dem Schwanz eine Kuh um den Preis von 340 M. abkaufte. Ausdrückliche Bedingung bei diesem Handel war, daß die Kuh erst herausgegeben werden sollte, wenn der Kaufpreis bezahlt sei. Kohler besaß aber das nötige Geld nicht, diese Bedingung zu erfüllen. Trotzdem beschloß er, sich in den Besitz des Tieres zu bringen. Er schickte an einem Tag, an dem Schwanz nicht zu Hause war, Reinhardt zu dessen Tochter und ließ ihr sagen, daß die Zahlung an deren Vater erfolgt sei und die Kuh nun abgeholt werden solle. Die Tochter des Schwanz schenkte der Sache Glauben und ließ es zu, daß Reinhardt das Tier mit fortnahm. Kohler und Reinhardt verkauften dann die Kuh anderweitig und ließen Schwanz das Nachsehen. Dieser erstattete gerichtliche Anzeige und heute hatten sich Kohler und Reinhardt wegen Betrugs zu verantworten. Jeder erhielt 5 Monate Gefängnis.

# Karlsruhe, 15. Dezember.

#### Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Ellert. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Schlimm.

Die Anklage gegen den in Pforzheim wohnhaften Schuhmachermeister Hermann Schwend aus Schw.-Hall wegen Sittlichkeitsverbrechens wurde vertagt.

In der Berufungssache der Ehefrau E. J. K. Müller aus Neuenbürg wegen Uebertretung des § 380<sup>II</sup> R.St.G.B. lautete das Urteil auf 10 M. Geldstrafe.

Der Metzger August Weindröher aus Heidelberg, ein vielfach bestraffter Dieb, der am 3. November aus der Wohnung seines Dienstherrn, des Landwirts Rah in Pforzheim, einen Geldbeutel mit 1 M. Inhalt und einen Ring im Werte von 9 M. entwendete, erhielt unter Anrechnung von einem Monat Untersuchungshaft 1 Jahr Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit kamen 2 Anklagesachen zur Verhandlung; es wurden folgende Urteile erlassen: Bernhader Friedrich Johann Jost aus Pforzheim wegen Zuhälterei 4 Monate und 1 Woche Gefängnis, abzüglich der seit 5. November verbliebenen Haft; Bijoutier Jakob Schabbe aus Pforzheim wegen Sittlichkeitsverbrechens 1 Jahr 8 Monate Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust.

Ein Verstoß gegen den § 82 b des Krankenversicherungsgesetzes brachte den Presser Jakob Möhner aus Bröhlingen auf die Anklagebank. Möhner hat in 2 Fällen in der Zeit vom 18. Aug. bis 29. Okt. Arbeitern, die in seinem Geschäft in Bröhlingen tätig waren, auf Grund des § 53 des R.V.G. im ganzen 4 M. 18 Pf. Beiträge zur Krankenversicherung am Lohne abgezogen, dieses Geld aber nicht, wie es seine Pflicht gewesen, an die allgemeine Pforzheimer Ortskrankenkasse abgeliefert. Wegen Vergehens gegen das Krankenversicherungsgesetz wurde der Angeklagte zu einer Geldstrafe von 15 M. verurteilt.

[5]

**MAGGI's Suppen** Schutzmarke **Kreuzstern**

geben nur mit Zusatz von Wasser gute, kräftige Suppen.  
Ein Würfel zu 10 Pfg. reicht für 2 gute Teller. Ein Versuch lohnt sich.  
Man achte genau auf die Schutzmarke.

## Tafelgeflügel:

**junge Gänse, Enten, Brathühner,  
Poularden, Kochhühner,  
Hahnen, Kücken,**

frisch eingetroffen, empfiehlt

**Ed. Haldimann,**

Delikatessen, Schützenstrasse 19.

## Das beste Metall-Putzmittel

ist und bleibt

# AMOR

Metall-Putz-Glanz

Überall zu haben in Dosen à 10 Pfg.

Fabr.: Lubszynski & Co., Berlin NO.

Achtung auf Schutzmarke „Amor“.

20.18.

## Das Pelzwaren-Spezialgeschäft u. Versandhaus

von

# August Sauerwein

Telephon 1528

Karlsruhe

Kaiserstr. 170

zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal

empfiehlt in reicher Auswahl:

≡≡≡ **Neuheiten in Pelzmänteln** ≡≡≡  
für Herren und Damen.

Pelzstola, Pelzkrawatten, Pelzkolliers, Pelzbarotts,  
Pelzmuffe.

12.11.

Pelzmützen u. Pelzkragen für Herren.

Pelzvorlagen aller Art, Pelz-Wagen- u. Schlittendecken.

Bodendecken von Raubtieren

mit und ohne naturalisierten Köpfen.

Anfertigung aller Sonderbestellungen. Auswahlendungen auch nach auswärts  
bereitwilligst.

## Ludwig Haemer, Hoffriseur,

Karl-Friedrichstraße 3, am Marktplatz,

erstes und ältestes Spezialgeschäft für Haar- und Bartpflege,  
empfiehlt seine gut eingerichteten Herren- und Damenfriseur- und Damenfriseur-  
salons bei fachkundiger sauberer Bedienung.

**Kopfdouche für Damen.**

Ball-, Gesellschafts- und Kostümfisuren in bester Ausführung.

≡≡≡ Unterricht im Damenfrisieren. ≡≡≡

20.1.



**Gehr. Trefzger**  
Graviranstalt und  
Kautschukstempelfabrik  
**15 Westendstr. 15**  
nächst der Sofienstr.  
Fernspr. No. 1857.

**Polizeibericht.**

Karlsruhe, 16. Dezember.

Am 4. ds. Mts. wurde einem Studierenden in der Technischen Hochschule ein schwarzgrauer Ueberzieher im Werte von 45 M. und am 14. einem Spezereihändler in der Adlerstraße eine eiserne Kaffeemaschine mit etwa 5 M. gestohlen.

Heute vormittag 1/2 12 Uhr scheute das Pferd eines Bäckermeisters Ecke der Ludwig-Wilhelm- u. Bernhardtstraße, als der Bäckerburische vom Wagen herunterstieg und rannte im Galopp durch die Ludwig-Wilhelm- und Kaiserstraße. Bei der Durlacherstraße gelang es einem Schuhmann, dasselbe anzuhalten. Ein Unfall kam nicht vor.

**Standesbuch-Auszüge.****Geburten:**

9. Dez. Johanna Luise, Vater Karl Walbert, Koch.  
12. " Eduard H. Herbert, Vater H. Osfar Mittenzwey, Werkmeister.  
12. " Elsa Maria Anna, Vater H. Friedrich Wolf, Zementeur.  
13. " Käthe Henriette, Vater Adolf Hirsch, Kaufmann.  
13. " Herbert Wilfrid, Vater H. Stoll, Hausdiener.  
14. " Rosa Katharina, Vater Gabriel Merkel, Metallbreher.

**Todesfälle:**

14. Dez. Gustav Waas, Lokomotivführer, ein Ehemann, alt 60 Jahre.  
15. " Pauline Koelmel, alt 43 Jahre, Witwe des Betriebs-Sekretärs a. D. Gustav Adolf Koelmel.

**Beerdigungszeit**

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

- Donnerstag, den 17. Dezember 1903,**  
1/2 2 Uhr, **Pauline Koelmel**, Witwe des Betriebs-Sekretärs a. D. (Schützenstraße 19).  
1/2 3 Uhr, **Gustav Waas**, Lokomotivführer (Luisenstraße 51).  
3 Uhr, **Arthur Cooper**, Sohn des Pastors Cooper (neues Vincentinshaus).

**Termin-Kalender für Versteigerungen.****Donnerstag, den 17. Dezember.**

- 10 Uhr: Nagel, Waldhüter, Holz-Versteigerung im Genossenschaftswald Leutichneureuth mit Zusammenkunft am Rosenhof.  
10 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Fisch-Versteigerung in der Giltthalle.  
10 u. 2 Uhr: Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine, Versteigerung von alten Metallwaren im Speisesaal der Großh. Hauptwerkstätte (Eingang Wielandstraße über die Brücke).  
1 Uhr: Siebert, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Ruppurr beim Rathaus.  
2 Uhr: Göpprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.  
2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.  
2 Uhr: Herzog, Hilfsgerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.  
2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.  
2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.  
2 Uhr: Burkhardt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.  
2 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Pfänder-Versteigerung im Auktionslokal Bähringerstraße 29.  
4 Uhr: Herzog, Hilfsgerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung mit Zusammenkunft Ecke Ruppurrer- und Augartenstraße.

**Weihnachten 1903!**

Bestehend seit 1889. **Aretz & Co.**, Bestehend seit 1889.

**Grossh. Hoflieferanten.**Inh.: **W. Schma** und **A. Faekler.**

Telephon 219.

Telephon 219.

**Nur Kreuzstrasse 21.**

Spezialhaus in Gummiwaren u. Linoleum.

Gummi-Puppen,	Wachstuch-Tischdecken, abgepasst,
Gummi-Tierfiguren,	Wachstuch-Tischläufer,
Gummi-Bälle,	Wachstuch-Wandschoner, neueste Dessins,
Celluloid-Puppen etc.,	Wachstuch-Schürzen für Damen u. Kinder,
Gummi-Schwäne,	Wachstuch am Stück,
Gummi-Wäsche,	Leder-Schurzelle für Knaben,
Gummi-Regenmäntel für Damen	Linoleum-Teppiche
und Herren,	Linoleum-Vorlagen
russische und amerikanische Gummi-	Linoleum-Läufer
schuhe	Linoleum-Stückware
etc. etc.	etc. etc.

neueste  
Dessins und  
größte Auswahl.

Um Irrtümer zu vermeiden, erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, dass wir am hiesigen Platze keine Filialen unterhalten und sich unser Geschäft nach wie vor

**Nur Kreuzstrasse 21**

befindet.

**Todes-Anzeige.**

Tiefbetäubt geben wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder, Enkel, Schwager und Onkel

**Theodor Hoelzle**

Dienstag abend 10 Uhr von seinem schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Theodor Hoelzle.**

Die Beerdigung findet am Freitag vormittag 1/2 11 Uhr statt.  
Trauerhaus: Bernhardtstraße 5.



**Telegraphische Kursberichte. 16. Dezember 1903.**

Karlsruhe, 15. Dezember.

Wie von zuständiger Seite mitgeteilt wird, soll der von der Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen bisher nur für den Gebrauch der Dienststellen gedruckte Tarifanzeiger dem verkehrstreibenden Publikum vom 1. Januar k. J. an allgemein zugänglich gemacht werden. Der Tarifanzeiger enthält außer den Anzeigen über das Erscheinen von neuen Tarifen und Nachträgen auch diejenigen Änderungen und Ergänzungen von Tarifbestimmungen und Frachttarifen, deren Durchführung vorläufig nicht durch Ausgabe eigentlicher Tarifnachträge tunlich ist. Wenn auch auf diese Änderungen jeweils in den öffentlichen Blättern hingewiesen wird, so können diese Veröffentlichungen doch naturgemäß nicht so ausführlich sein, daß ohne Rückfrage bei den Eisenbahndienststellen die eintretenden Änderungen in ihren Einzelheiten verfolgt werden könnten. Es wird daher vielen Interessenten willkommen sein, sich aus dem Tarifanzeiger über alle Vorgänge auf dem Gebiete des Tarifwesens fortlaufend unterrichten zu können. Der Bezug des Tarifanzeigers, welcher nach Bedürfnis in ungefähr hundert Nummern für das Jahr erscheint, kann zu dem Preise von 2.60 M. jährlich — ausschließlich Bestellgeld — durch jede Postanstalt erfolgen.  
Die neue Einrichtung dürfte in den Kreisen des verkehrstreibenden Publikums dankbar begrüßt werden.  
(Karlsruh. Ztg.)

**Tagesanzeiger.**

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

**Donnerstag, den 17. Dezember:**

**Colosseum.** Vorstellung, abends 8 Uhr.  
**Großes Hoftheater.** Der Evangelist. Anfang 7 Uhr, Ende nach 1/2 10 Uhr. Mittel-Preise.  
**Männerturnverein.** Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.  
**Öffentlicher Vortrag** für Damen im Saale des Viktoriapensionats von Herrn Geheimrat Dr. Bendt über „Faust“, vormittags von 11 bis 12 Uhr.  
**Öffentlicher Vortrag** über „Herder“ (als Gedenkfeier seines hundertjährigen Lobestages) von Frä. Anna Ettlinger im Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24, nachmittags 4 Uhr.  
**Schwarzwaldberein.** Vereinsabend mit Vortrag im Saal III, Schrempf, abends punkt 9 Uhr.

**Wetter am Dienstag, den 15. Dez. 1903.**

Swinemünde, Neufahrwasser, Münster, Breslau, Metz und Chemnitz trüb, Hamburg nachts Regen, München nachmittags Schnee.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 16. Dezember, 7 Uhr früh.

Triest Regen 7°, Nizza Regen 6°, Florenz bedeckt 5°, Rom wolfig 8°.

**Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 16. Dez. 1903.**

Außer dem barometrischen Maximum, das seit einigen Tagen über dem Innern Rußland lagert, ist noch ein zweites über Schweden entstanden; von da aus nimmt der Luftdruck bis zu einer Depression ab, welche vor dem Kanal liegt. In Deutschland ist das Wetter noch meist trüb, nur im Südwesten ist es klar. Die Morgentemperaturen lagen vielfach unter dem Gefrierpunkt. Bewölkttes Wetter mit stellenweisen Niederschlägen ist zu erwarten.

**Witterungsbeobachtungen**

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Dezember.	Barometer mm	Therm. in C.	Wind in C.	Feucht. in Proz.	Wind	Sinne
15. Ab. 9 u.	746,7	2,4	4,9	89	ND.	bedeckt
16. Mor. 7 u.	744,9	0,6	4,4	92	"	heiter
16. Mitt. 2 u.	744,3	1,8	4,7	90	SD.	"

Höchste Temperatur am 15.: 6,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,4. Niederschlagsmenge des 14.: 0,0 mm.

**Wasserstand des Rheins am 16. Dez. früh:**  
Waldshut 224, gef. 5, Schusterinsel 190, gef. 5, Kehl 249, gef. 4, Maxau 411, gef. 1 cm.

**Wochengottesdienste.**

**Donnerstag, den 17. Dezember:**

5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtpfarrer John.  
8 Uhr abends **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer D. Brüdner.  
8 Uhr abends **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

**New-York.**

Atehis.-Topeka	68 3/8
Canada Pacific	118 3/4
Chicago Milw.	142 1/2
Denver	72.—
Louisv. Nashv.	106 1/2
New-York Erie	30.—
Central	118 5/8
North. Pacific	70 1/2
Southern Pacific	48 1/2
Silber	55 1/2

**Wien (Vorbörse).**

Kreditactien	686.50
Staatsbahn	678.—
Lombarden	89.50
Marknoten	117.26
Ungar. Goldrente	119.—
Oesterr. Papierrente	100.75
Kronenrente	100.80
Länderbank	437.50
Ungar. Kronenrente	99.10
Goldagio	127.27

Tendenz: still.

**Frankfurt (Anfang).**

Kreditactien	216.90
Staatsbahn	146.—
Lombarden	17.60
Portugiesen	32.40
Ungarn	100.40
Disconto-Commandit.	199.20
Gotthardbahn	190.50
3% Mexicaner	26.30
Ottoman	119.60
Türken	141.80
Italiener	103.90

Tendenz: behauptet.

**Berlin (Anfang).**

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	199.10
Deutsche Bank	223.40
Berliner Handelsges.	165.10
Bochumer	191.10
Laurahütte	240.50
Harpener	203.60
Dortmunder D.	85.20

Tendenz: träge.

**Paris (Anfang).**

3% Rente	97.80 6T
4% Spanier	88.80
Türken conv. von 1903.	89.70
4% Italiener	104.35
Ottoman	604.—
Rio Tinto	1271.—

**London (Anfang).**

Debeers Deferred	20 1/4
Chartered	2 3/8
Goldfield	6 1/2
Randmines	9 7/8
Eastrand	7 1/8
Atehis. Topeka	95 1/2
Louisv. Nashv.	110 1/4
Atehis. Com. Shar	70 3/4

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

Wechsel Amsterdam	169.40
London	204.12
Paris	81.15
Wien	85.233
Italien	81.216
Privatdiscont.	3 1/4
Napoleons	16.24
3 1/2% Reichs-Anleihe.	102.25
3% " "	91.85
3 1/2% Preuss. Consols.	102.20
Ital. Rente	103.75
Oesterr. Goldrente	103.05
Silberrente	101.20
1860er Lose	156.70
4% Portugiesen	64.—
Russ. Staatsrente	99.05
Serben	74.70
Spanier	89.—
Ungar. Goldrente	100.50
Kronenrente	99.35
Berliner Handelsges.	165.40
Darmstädter Bank	147.80
Deutsche	223.50
Dresdener	159.40
Badische Bank	120.—
Rhein. Kreditbank	140.—
Hypoth.-Bank	195.—
Länderbank	112.—
Wiener B.-V.	133.90
Ottoman	119.60
Jura-Simplon	—
Mittelmeer	92.—
Harpener	204.—
6% Argent. (v. 31/92)	—
5% South. Pref.	—
5% Bulg. Tab.-Anl.	90.—
Schaffh. Bankverein	148.90

**Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss).**

4% Baden 1901	104.80
3 1/2% " 1902	101.30
3 1/2% " abgest.	99.70
3 1/2% " i. Mark	101.—
3 1/2% " 1892/94	100.90
3 1/2% " 1900	101.—
3% " 1896	—
4% Griechen	45.—
5% Argentinier abg.	—
5% Chinesen 1896	100.15
5% Mexicaner	101.10
3% " I.—III.	42.—
3% " "	26.10
4% Russen v. 1902	99.70
Türkenlose	141.40
Türken Lit. B.	33.50
Pfalz. Hypoth.-Bank	194.80
Oberrhein. Bank	93.80
Berliner	95.80
Bad. Zuckerfabrik	88.—
Gritzner	218.10
Karlsru. Maschinenfabr.	232.—
Edison	221.30
Schuckert	110.60
Spinnerei Ettlingen	108.—
Nordd. Lloyd	105.70
Meridionalb.	140.80

**Frankfurt (Nachbörse).**

Kreditactien	216.70
Disconto-Commandit	199.20
Staatsbahn	146.10
Lombarden	17.60

**Italiener** 103.80  
**3% Portugiesen** 32.70  
**4% Spanier** —  
Tendenz: ruhig.

**Berlin.**

4% Baden	104.90
3 1/2% Reichs-Anleihe.	102.25
3% " "	91.90
3 1/2% Preuss. Consols.	102.20
Kreditactien	216.90
Disconto-Commandit.	199.10
Dresdener Bank	159.90
Nationalbank	127.10
Staatsbahn	146.—
Bochumer	190.90
Gelsenkirchener	217.80
Laurahütte	239.90
Harpener	204.10
Hibernia	214.60
Dortmunder D.	85.20
C.	101.50
Allg. Elektr.-Gesellsch.	231.75
Schuckert	110.60
Dynamit	161.75
Köln-Rottweil	198.—
Metallpatronen-Fabr.	210.40
Canada	119.90
Gritzner	220.—
Privatdiscont.	3 5/8%

Anfangs träge.  
Banken niedriger.  
Montan gedrückt.  
Eisen ziemlich fest.

**Frankfurt (Abendbörse).**

Kreditactien	217.10
Disconto-Commandit	199.50
Staatsbahn	146.60
Lombarden	17.60
Prince Henry	—
Gelsenkirchener	218.—
Harpener	204.25
Laurahütte	240.—
Türkenlose	142.—
Mexicaner	—
Jura-Simplon	—

**Paris. (Schluss).**

Rente	97.92
Portugiesen Ser. I	65.60
Spanier	89.10
Türkenlose	90.05
Ottoman	606.—
Rio Tinto	1265.—

**Berlin. (Schluss).**

Disconto-Commandit	199.50
Deutsche Bank	223.75
Dortmunder	85.20
Bochumer	191.—
Hibernia	214.50

Banque de Paris 1136.—  
Italiener 104.35  
Debeers 524.—  
Robinson 254.—  
Tendenz: fest.

**Gold, Silber und Banknoten vom 15. Dezember 1903.**

	Brief	Geld		Brief	Geld
Münz-Dukaten	pr. St.	—	Amerikanische Noten	—	—
Engl. Sovereigns	" "	20.43	(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.10 1/2
20 Francs-Stücke	" "	16.26	Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.10
20 do. halbe	" "	—	Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.43 1/2
Oesterr. fl. 8 St.	" "	—	Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.15
do. Kr. 20 St.	" "	—	Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.55	169.45
Gold-Dollars	per Doll.	4.19	Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.40
Neue Russ. Imper.	per St.	—	Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.30	85.20
Gold al marco	per Kilo	2800	Russische Noten, Grosse,	—	—
Ganz f. Scheidegold	" "	2804	pr. Rubel 100	—	215 1/4
Hochhaltiges Silber	" "	78.—	do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Amerikanische Noten	—	—	Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.15	81.05
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20			



# Winterfahrplan

## der Städtischen Strassenbahn Karlsruhe.

Gültig vom 18. Dezember 1903 bis 1. April 1904.

Linien	Erkennungszeichen	Erster Wagen		Letzter Wagen		Wagen- folge	Werktags		Sonntags		Bemerkungen
		Werk- tags	Sonn- tags	Werk- tags	Sonn- tags		von	bis	von	bis	
1. Mühlburger Tor—Durlach Durlach—Mühlburger Tor	Weisse Schilder bei Nachtzeit ausserdem: weisses Licht	6 <sup>32</sup> V	7 <sup>12</sup> V	10 <sup>22</sup> N	10 <sup>22</sup> N	5 Min. 10 "	6 <sup>32</sup> V 8 <sup>22</sup> N	8 <sup>22</sup> N 10 <sup>22</sup> N	7 <sup>12</sup> V	10 <sup>22</sup> N	Die Wagen, die nach 10 <sup>22</sup> abends von Durlach bzw. vom Mühlburger Tor abgehen, fahren nur noch bis Schlachthof. Ausserhalb der fahrplanmässigen Zeit fährt nach Theaterschluss noch ein Wagen von der Waldstrasse nach Durlach. Der zweite Wagen von Durlach geht erst 7 Uhr morgens.
An Sonn- und Feiertagen verkehren ausserdem noch Wagen zwischen Durlacher Tor und Durlach nach Bedarf. Arbeiterzüge siehe unten.		6 <sup>40</sup> V	7 <sup>30</sup> V	10 <sup>22</sup> N	10 <sup>22</sup> N	5 Min. 10 "	7 <sup>00</sup> V 8 <sup>15</sup> N	8 <sup>15</sup> N 10 <sup>22</sup> N	7 <sup>30</sup> V	10 <sup>22</sup> N	
2. Schlachthof—Bahnhof Bahnhof—Schlachthof	Rote Schilder bei Nachtzeit ausserdem: rotes Licht	6 <sup>20</sup> V	6 <sup>40</sup> V	10 <sup>25</sup> N	10 <sup>25</sup> N	5 Min. 10 "	6 <sup>20</sup> V 8 <sup>25</sup> N	8 <sup>25</sup> N 10 <sup>25</sup> N	6 <sup>40</sup> V	10 <sup>25</sup> N	
3. Bahnhof—Grenadierkaserne Grenadierkaserne—Bahnhof	Grüne Schilder bei Nachtzeit ausserdem: grünes Licht	6 <sup>31</sup> V	6 <sup>31</sup> V	10 <sup>31</sup> N	10 <sup>31</sup> N	5 Min. 10 "	6 <sup>31</sup> V 8 <sup>31</sup> N	8 <sup>31</sup> N 10 <sup>31</sup> N	6 <sup>31</sup> V	10 <sup>31</sup> N	Alle nach 10 <sup>31</sup> von der Moltkestrasse abfahrenden Wagen fahren nach dem Depot. Alle nach 10 <sup>31</sup> abends vom Bahnhof abfahrenden Wagen fahren nur noch bis zum Mühlburger Tor und von dort aus nach dem Depot. Ausserhalb der fahrplanmässigen Zeit fährt nach Theaterschluss noch ein Wagen von der Waldstrasse nach dem Bahnhof.
4. Mühlburger Tor—Rheinhafen Rheinhafen—Mühlburger Tor	Weisse Schilder bei Nachtzeit ausserdem: weisses Licht	6 <sup>30</sup> V	6 <sup>30</sup> V	10 <sup>20</sup> N	10 <sup>20</sup> N	10 Min. 8 " 10 " 8 " 10 "	6 <sup>30</sup> V 7 <sup>00</sup> V 8 <sup>20</sup> V 12 <sup>00</sup> V 8 <sup>00</sup> N 10 <sup>20</sup> N	7 <sup>00</sup> V 8 <sup>20</sup> V 12 <sup>00</sup> V 8 <sup>00</sup> N 10 <sup>20</sup> N	6 <sup>30</sup> V	10 <sup>20</sup> N	Ausserhalb der fahrplanmässigen Zeit fährt nach Theaterschluss noch ein Wagen von der Waldstrasse nach dem Rheinhafen.
Arbeiterzüge siehe unten.		6 <sup>30</sup> V	6 <sup>30</sup> V	10 <sup>40</sup> N	10 <sup>40</sup> N	10 Min. 8 " 10 "	6 <sup>40</sup> V 7 <sup>00</sup> V 8 <sup>20</sup> V 12 <sup>00</sup> V 8 <sup>00</sup> N 10 <sup>40</sup> N	7 <sup>00</sup> V 8 <sup>20</sup> V 12 <sup>00</sup> V 8 <sup>00</sup> N 10 <sup>40</sup> N	6 <sup>50</sup> V	10 <sup>40</sup> N	
5. Mühlburger Tor—Kühler Krug Kühler Krug—Mühlburger Tor	Rote Schilder bei Nachtzeit ausserdem: rotes Licht	6 <sup>40</sup> V	7 <sup>15</sup> V	10 <sup>25</sup> N	10 <sup>25</sup> N	10 Min.	6 <sup>40</sup> V	10 <sup>25</sup> N	7 <sup>15</sup> V	10 <sup>25</sup> N	Der zweite Wagen fährt vom Mühlburger Tor 6 <sup>55</sup> morgens, die folgenden fahren alle 10 Min. mit der vollen Stunde und 5 Min. beginnend. Ausserhalb der fahrplanmässigen Zeit fährt nach Theaterschluss noch ein Wagen von der Waldstrasse nach dem Kühler Krug.
6. Kaiserstr.(Karlst.)—Beiertheim Beiertheim—Kaiserstr.(Karlst.)	Weisse Schilder bei Nachtzeit ausserdem: weisses Licht	6 <sup>35</sup> V	7 <sup>15</sup> V	10 <sup>25</sup> N	10 <sup>25</sup> N	10 Min.	6 <sup>35</sup> V	10 <sup>25</sup> N	7 <sup>15</sup> V	10 <sup>25</sup> N	Ausserhalb der fahrplanmässigen Zeit fährt nach Theaterschluss noch ein Wagen von der Waldstrasse nach Beiertheim.
Arbeiterzüge siehe unten.		6 <sup>35</sup> V	7 <sup>30</sup> V	10 <sup>40</sup> N	10 <sup>40</sup> N	10 Min.	6 <sup>35</sup> V	10 <sup>40</sup> N	7 <sup>30</sup> V	10 <sup>40</sup> N	

### Arbeiterzüge bzw. Wagen an Werktagen.

Durlacher Tor—Durlach	5 <sup>40</sup>	6 <sup>20</sup>	6 <sup>40</sup>	7 <sup>00</sup>	7 <sup>20</sup>	7 <sup>40</sup>	8 <sup>00</sup>	8 <sup>20</sup>	10 <sup>00</sup>	10 <sup>20</sup>	10 <sup>40</sup>	11 <sup>00</sup>	11 <sup>20</sup>	11 <sup>40</sup>	12 <sup>00</sup>	12 <sup>20</sup>	12 <sup>40</sup>	1 <sup>00</sup>	1 <sup>20</sup>	1 <sup>40</sup>	6 <sup>00</sup>	6 <sup>30</sup>	7 <sup>15</sup>	
Durlach—Durlacher Tor	6 <sup>20</sup>	6 <sup>40</sup>	7 <sup>00</sup>	7 <sup>20</sup>	7 <sup>40</sup>	8 <sup>00</sup>	8 <sup>20</sup>	10 <sup>20</sup>	10 <sup>40</sup>	11 <sup>00</sup>	11 <sup>20</sup>	11 <sup>40</sup>	12 <sup>00</sup>	12 <sup>20</sup>	12 <sup>40</sup>	1 <sup>00</sup>	1 <sup>20</sup>	6 <sup>20</sup>	7 <sup>00</sup>					
Schlachthof—Rheinhafen	5 <sup>35</sup>	V u.	6 <sup>00</sup>	V																				
Rheinhafen—Schlachthof	6 <sup>05</sup>	V u.	6 <sup>30</sup>	V																				
Schlachthof—Beiertheim	5 <sup>50</sup>	V u.	6 <sup>10</sup>	V																				
Beiertheim—Schlachthof	6 <sup>15</sup>	V u.	6 <sup>35</sup>	V																				

mit Gepäckwagen für Marktkörbe u. s. w.

Das städtische Strassenbahnamt.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.